

Ad-hoc-Mitteilung vom 6. Mai 2004

Ergebnis für das Geschäftsjahr 2003/04 zum 31. März 2004

AT&S verdoppelt Gewinn und übertrifft Erwartungen

AT&S AG, Wien, Österreich, 6. Mai 2004

AT&S erreichte im Geschäftsjahr 2003/04 einen Umsatz von EUR 316,4 Mio und lag damit um 14% über dem Vorjahreswert. Auf das vierte Quartal bezogen, erreichte der Umsatz EUR 78,7 Mio oder 9% mehr als im Jahr davor.

Das EBIT des Geschäftsjahres lag mit EUR 28,1 Mio um 39% höher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Auf das vierte Quartal entfallen davon EUR 8,4 Mio (+115%). Damit erreichte die EBIT Marge im vierten Quartal 10,6%, auf das Gesamtjahr bezogen 8,9%. Ein für AT&S vorteilhafter Produktmix, ein schwächerer Preisdruck als in den Jahren davor und die erfolgreichen Kostensenkungsmaßnahmen ermöglichten diese Margensteigerung.

Das Jahresergebnis vor Steuern belief sich auf EUR 25,2 Mio (+37%), im vierten Quartal konnte vor Steuern ein Gewinn von EUR 8,7 Mio ausgewiesen werden (+107%).

Der Periodenüberschuss (Net Income) erreichte im Geschäftsjahr 2003/04 EUR 17,9 Mio. Dies entspricht einer Steigerung von 104%. Dank eines, im historischen Vergleich besonders starken vierten Quartals, konnte das Quartalsergebnis von EUR 0,4 Mio auf EUR 7 Mio gesteigert werden.

Das Ergebnis pro Aktie (EPS) liegt für das Geschäftsjahr 2003/04 mit 0,69 Prozent um 108% über dem Wert des Vorjahres.

Die Nettoverschuldung der AT&S konnte, dank starker Cash Flows, im abgelaufenen Geschäftsjahr, trotz der Investitionen im Rahmen des Aufbaus des chinesischen Werkes in Shanghai auf EUR 33,8 Mio gesenkt werden. Der daraus errechenbare Verschuldungsgrad beträgt mit Stichtag 31. März 2004 nur noch 16,6%.

Auf Basis der vorliegenden Ergebnisse, wird der Hauptversammlung eine Dividende in Höhe von 0,24 EUR vorgeschlagen.

Für das Geschäftsjahr 2004/05 rechnet das Management aufgrund des sehr dynamischen Marktumfeldes und der erfolgten Kapazitätsausweitung mit einem Umsatzwachstum von mindestens 10% und einem signifikant höheren Gewinn aufgrund verbesserter Margen und einer sinkenden Steuerquote. Die traditionelle Saisonalität der Industrie

wird im laufenden Geschäftsjahr zwar vorhanden, jedoch weniger ausgeprägt als in den vergangenen Jahren sein.

Informationen und Erläuterungen des Emittenten zur heutigen Ad hoc-Mitteilung:

Ergebnisse gem. US-GAAP (in EUR Mio., Gewinn/Aktie in EUR):

| | 03/04 | Marge | 02/03 | Marge |
|--------------------|--------|--------|--------|--------|
| Gesamterlöse | 316,4 | | 277,5 | |
| Bruttogewinn | 48,9 | 15,5 % | 48,0 | 17,3 % |
| EBITDA | 72,5 | 22,9 % | 59,6 | 21,5 % |
| EBIT | 28,1 | 8,9 % | 20,3 | 7,3 % |
| Periodenüberschuss | 17,9 | | 8,8 | |
| Ergebnis/Aktie | 0,69 | | 0,33 | |
| Nettoverschuldung | 33,8 | | 54,9 | |
| Verschuldungsgrad | 16,6 % | | 28,5 % | |

| | Q4 03/04 | Marge | Q4 02/03 | Marge |
|--------------------|----------|--------|----------|--------|
| Gesamterlöse | 78,7 | | 72,3 | |
| Bruttogewinn | 14,7 | 18,7 % | 10,6 | 14,7 % |
| EBITDA | 19,4 | 24,6 % | 15,1 | 20,9 % |
| EBIT | 8,4 | 10,6 % | 3,9 | 5,4 % |
| Periodenüberschuss | 7,1 | | 0,4 | |
| Ergebnis/Aktie | 0,27 | | 0,01 | |

Jahresrückblick 2003/04

Rückkehr des Wachstums

Das abgelaufene Geschäftsjahr stand im Zeichen der Rückkehr des Wachstums. Insbesondere die steigende Nachfrage nach Mobiltelefonen ab dem Ende des zweiten Quartals brachte neuen Schwung. AT&S konnte diesen Aufschwung voll nützen und neben bestehenden Partnern wie Nokia und Siemens im Mobiltelefonbereich auch neue Kunden wie Sony-Ericsson, Motorola sowie etliche chinesische Hersteller als Kunden gewinnen. Dieser breiteren Kundenbasis wird auch im kommenden Geschäftsjahr verstärktes Augenmerk gewidmet.

Starkes Industriegeschäft und Telekommunikationsgeschäft - Automotive mit guten Voraussetzungen

Das Geschäft im Telekommunikationsbereich machte im Geschäftsjahr 2003/04 64% der Gesamtproduktion der AT&S aus. Trotz steigender Umsätze aus diesem Bereich, konnte AT&S in Prozenten ausgedrückt, seinen Geschäftsanteil im Industrie und Medizinbereich von 18% auf 24% steigern und damit die mittelfristige Zielvorgabe von 25% bereits früher als erwartet knapp erreichen. Dies gelang Dank einer konzentrierten Sales- und Marketingoffensive bei europäischen Industriekunden.

Die Lieferungen an die Automotive Industrie erreichten im Industriesplit der AT&S Kunden 12%. Auch hier wird das Ziel, einen Anteil von 25% zu erreichen dank einer guten Positionierung in mehreren Projekten weiter verfolgt.

Shanghai im ersten Jahr bereits mit Gewinn

Das im Dezember 2002 angelaufene Werk in Shanghai, konnte entgegen allen Erwartungen, bereits ab Sommer 2003 operative Gewinne erwirtschaften. Qualität wie Produktivität liegen weit über den angenommenen Werten und so konnte das Werk für das Gesamtjahr bereits zum Gewinn der AT&S beitragen.

Dies hatte vor allem günstige Auswirkungen auf die Steuerquote der Gesellschaft die durch die Steuerfreistellung in China im Jahresverlauf von 72% im ersten Quartal auf 20% im vierten Quartal gesunken ist.

Schwacher US-Dollar als Belastungsfaktor

Trotz einer leichten Erholung des US-Dollars im vierten Quartal 2003/04, brachte die Dollarschwäche für AT&S, insbesondere für die europäischen Werke, einen massiven Wettbewerbsnachteil. Dieser konnte durch den Gruppeneinkauf über die AT&S Asia Pacific in Hongkong teilweise ausgeglichen werden, auch profitierte AT&S in China und Indien von der US-Dollarentwicklung. Die nach wie vor starke europäische Basis der AT&S verlor dadurch jedoch Umsatz und Margen.

AT&S geht gestärkt in das kommende Jahr

Nach mehreren Jahren des Abschwungs beziehungsweise der Stagnation, in denen AT&S Marktanteile hinzugewinnen und sich durch antizyklische Investments bestens positionieren konnte, ist die Gruppe heute sowohl technologisch als auch finanziell und als Lieferant fast aller Top Player der Elektronikindustrie für die Herausforderungen der kommenden Monate bestens gerüstet. Das Geschäftsjahr 2004/05 wird diese Position abermals unterstreichen und weiteres Wachstum bei höheren Gewinnen bringen. Die Investitionen der AT&S werden sich für 2004/05 auf rund EUR 50 Mio, davon etwa 30% für die neue 2N2 Technologie belaufen. Die vierte Produktionslinie in Shanghai wird bereits komplett als Laserlinie installiert und ab Herbst 2004 zur Verfügung stehen.

Die Ergebnispräsentation und der Jahresabschluss in Excel (exkl. Erläuterungen) für 2003/04 befinden sich heute ab 08:00 Uhr (CET) auf www.ats.net (Investors). Der Geschäftsbericht ist ab Mitte Juni 2004 als pdf Dokument verfügbar.

Weitere Informationen erhalten Sie von Dr. René Berger, IRO, Tel. +43-1-68300-9215, E-Mail: r.berger@ats.net.